

Ressort: Politik

Widerstand in Union gegen Schwesig-Vorstoß zu Familienwahlrecht

Berlin, 22.11.2014, 09:24 Uhr

GDN - In der Union formiert sich Widerstand gegen das von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) ins Gespräch gebrachte Familienwahlrecht. "Ich halte das Familienwahlrecht für einen oberflächlichen, nicht durchdachten Vorschlag", sagte der familienpolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Marcus Weinberg, der "Bild-Zeitung" (Samstag).

"Bei Meinungsverschiedenheiten von Eltern und Jugendlichen oder zwischen den Eltern wäre Streit vorprogrammiert." Am Freitag hatte sich Schwesig dafür ausgesprochen, Eltern für jedes Kind eine zusätzliche Stimme bei Wahlen einzuräumen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45034/widerstand-in-union-gegen-schwesig-vorstoss-zu-familienwahlrecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619